

Rauchalarm bei „Carmen“: Opernabend in Wien wird zum Abenteuer!

Rauchentwicklung während „Carmen“ an der Wiener Staatsoper. Feueralarm ausgelöst, Vorstellung nach Unterbrechung fortgesetzt.



Wiener Staatsoper, 1010 Wien, Österreich - Am Abend des 3. Juni 2025 kam es während der Vorstellung von „Carmen“ in der Wiener Staatsoper zu einer besorgniserregenden Situation. Ein unerwartetes Rauchereignis, das aus einem der auf der Bühne platzierten Autos austreten konnte, führte zur Auslösung des Feueralarms, was die Besucher zwang, die Oper geordnet zu verlassen. Glücklicherweise konnte die Vorstellung nach einer Unterbrechung, die durch umfangreiches Lüften ermöglicht wurde, fortgesetzt werden. Dies berichtet die **Krone**.

„Carmen“, das von Georges Bizet komponierte Werk, erzählt die dramatische Geschichte von Carmen, die in José verliebt ist. In der besagten Szene, die ursprünglich aufführungswürdig war,

schließt sich ihre Freundin Frasquita einer Gruppe an, während Carmen darauf besteht, bei José zu bleiben. José, der wegen Carmens Flucht zwei Monate im Gefängnis war, sieht sie an diesem Abend zum ersten Mal wieder. Die Situation eskaliert, als das Signal zum Zapfenstreich ertönt, was Carmen in Rage versetzt. José, der aufbrechen will, wird von Leutnant Zuniga – der ebenfalls ein Auge auf Carmen geworfen hat – herausgefordert, was zu einem Konflikt zwischen den beiden Männern führt. Schließlich ignoriert José das Zapfenstreichsignal, greift Zuniga an und entscheidet sich, mit der Schmugglerbande zu leben, was den dramatischen Verlauf des Stücks weiter entfaltet. Details dazu sind auf der **Webseite der Wiener Staatsoper** nachzulesen.

Sicherheitsmaßnahmen und ihre Relevanz

Die Vorfälle an der Wiener Staatsoper werfen ein Licht auf die Bedeutung von Sicherheitsvorkehrungen bei Veranstaltungen. Laut der **DGUV Information 215-310** gibt es essentielles Regelwerk zur Sicherheit bei Veranstaltungen, das als Leitfaden für die Durchführung und Organisation dient. Es wird daher empfohlen, die geltenden Vorschriften und technischen Regeln strikt zu befolgen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Die aktuelle Neufassung dieser Sicherheitsrichtlinien wurde im Mai 2025 veröffentlicht und berücksichtigt die neuesten Standards der Sicherheitstechnik. Änderungen an der letzten Ausgabe aus dem Jahr 2016 umfassen unter anderem die Einbeziehung eines neuen Abschnitts zur Gewaltprävention sowie spezifische Hinweise für Film- und Außenproduktionen. Diese Informationen sind besonders relevant für die vielen Akteure, die an der Durchführung solcher Veranstaltungen beteiligt sind.

Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Rauchentwicklung
Ort	Wiener Staatsoper, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.wiener-staatsoper.at • publikationen.dguv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at